



Pressemitteilung

DTIHK-Umfrage: Deutsche Unternehmen investieren in Innovationen – oft ohne systematisches Innovationsmanagement

Prag, 15. März 2012 – Für einen Großteil der deutschen Unternehmen in Tschechien haben Innovationen einen hohen Stellenwert. Dies ging aus einer Umfrage der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK) unter ihren Mitgliedern und weiteren deutschen Unternehmen in Tschechien hervor. Ein weiteres Ergebnis der Umfrage besagt, dass Innovationsmanagement in vielen Firmen nicht systematisch implementiert ist. Hier setzt die DTIHK mit dem Angebot ihres neuen **Competence Centers ‚Zukunftstechnologien‘** an.

Die erste Umfrage der DTIHK zum Thema Innovation unter den deutschen Investoren in Tschechien ergab, dass Innovationen für die Firmen am Standort eine wichtige Rolle spielen. Fast 90% der Befragten räumen Innovationen einen hohen oder sehr hohen Stellenwert ein und investieren regelmäßig in diesem Bereich. Den größten Anreiz stellen dabei die Entwicklung neuer Service- und Produktangebote und eine allgemeine Verbesserung von Prozessen dar. Jeweils fast 70% der Unternehmen gaben diese Aspekte als bestimmend an. Für die Hälfte der Unternehmen ist zusätzlich noch die Aussicht auf neue Märkte ein Grund, in Innovationen zu investieren.

Als Hindernisse bei der Umsetzung von Innovationsprojekten wurden fehlende Ressourcen genannt, sei es nun Zeitmangel, ein zu knappes Budget, schwierige Kommunikations- und Abstimmungsprozesse oder unklare Strukturen in Bezug auf das Innovationsmanagement. Obwohl die meisten Unternehmen das Problem kennen, ist nur bei weniger als 30% das Innovationsmanagement systematisch implementiert.

Diese Bestandsaufnahme bildet die Grundlage für die Entwicklung neuer DTIHK-Angebote im Bereich Innovationsmanagement. „Wir möchten durch die Schaffung von Arbeitskreisen und die Durchführung von Networking-Veranstaltungen einen Beitrag zur innerbetrieblichen und übergreifenden Kommunikation über Innovationsprozesse leisten, denn zahlreiche Unternehmensbeispiele belegen, dass es häufig keiner umfangreichen Investitionen bedarf, um das innovative Potenzial eines Unternehmens aus seinem Dornröschenschlaf aufzuwecken. Oft geht es nur um effizientere Kommunikation und Mitarbeiterbindung“, meint dazu Mirjam Schwan, stellvertretende Geschäftsführerin der DTIHK. „Zum Andern soll es auch ein konkretes Weiterbildungs- und Konferenzangebot mit Experten aus Deutschland und Tschechien zum Thema Innovationsmanagement geben.“ Das DTIHK-Jahresthema 2012 ‚Gemeinsam für Fachkräfte und Innovation‘ bildet den Rahmen für dieses Vorhaben und stellt den Zusammenhang zwischen der Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter und der Innovationskraft einer Volkswirtschaft einmal mehr in den Vordergrund.

Gemeinsam für Fachkräfte und Innovation – unsere Partner: Kaufland ČR v.o.s., Siemens s.r.o. BAYER s.r.o., Bosch Group, Demag Cranes & Components spol. s r.o, OKAL CZ s.r.o.

Ansprechpartner für die Presse:

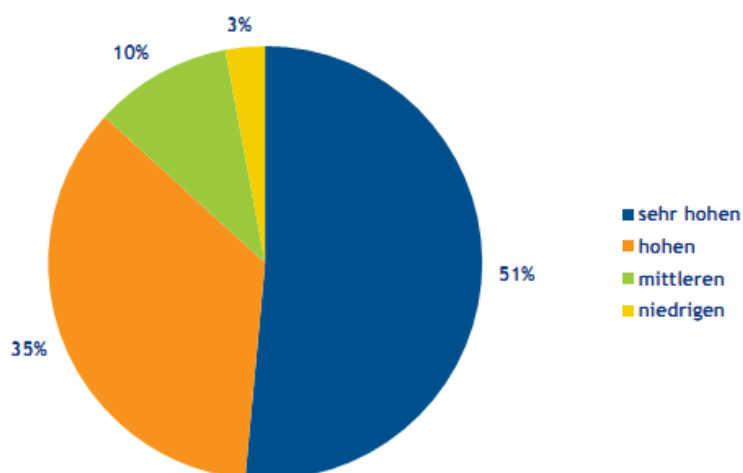
Hannes Lachmann
Leiter der Abteilung Unternehmenskommunikation
Tel.: +420 221 490 303
E-Mail: lachmann@dtihk.cz

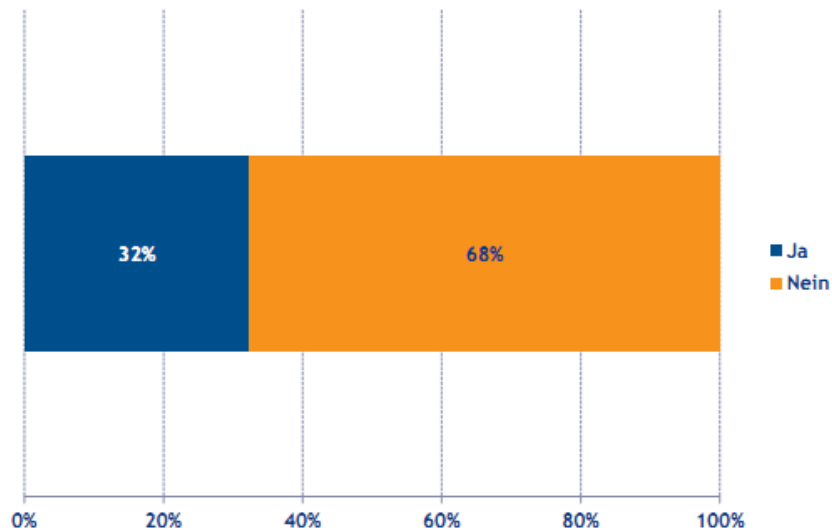
Ansprechpartnerin für das Competence Center Zukunftstechnologien:

Lenka Šolcová
Competence Center Zukunftstechnologien
Tel.: +420 221 490 323
E-Mail: solcova@dtihk.cz

Grafik 1: Stellenwert von Innovationen im Unternehmen

1. Welchen Stellenwert haben Innovationen in Ihrem Unternehmen?



Grafik 2: Systematische Verankerung des Innovationsmanagements in den Unternehmen**8. Ist das Innovationsmanagement in Ihrem Unternehmen systematisch etabliert?**

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 570 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke **DEinternational** steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.